



DAS JUNGE WIEN – NATUR PLUS X

Symposium zur Ausstellung

Zeit & Ort

Donnerstag 12. und Freitag 13. April 2018

Musiksammlung der Wienbibliothek, Loos-Räume

Bartensteingasse 9, 1. Stock, 1010 Wien

„Natur *minus* X“ – so wurde die Ästhetik des Naturalismus auf die kürzeste Formel gebracht. Wobei das X möglichst klein sein sollte: die nackte Realität als Gegenstand und Ideal naturalistischer Kunst. Mit der von Hermann Bahr propagierten „Überwindung des Naturalismus“ rückte das Andere der äußeren Wirklichkeit in den Blick: das Unbewusste, Traumhafte, Impressionen und Stimmungen, Ästhetentum, Lust und Lifestyle, Nostalgie und Utopie, das Irreale, Sprache und ihre Grenzen, neue Klänge. Das Symposium nimmt Protagonisten dieser neuen Ästhetik, der Wiener Moderne, in den Blick: das Junge Wien, den Literatenkreis um Hermann Bahr, vor allem Arthur Schnitzler, Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann, Felix Salten, aber auch Karl Kraus als Antipoden. Im Fokus stehen lebensgeschichtliche Räume und kulturgeschichtliche Zusammenhänge, in denen sich die Exponenten finden: am Gymnasium, im Kaffeehaus, im Theater, im Prater und auf Sommerfrische, im Kontext der Psychoanalyse Freuds und der Tonkunst Schönbergs und seines Umkreises, schließlich auch ihr Nachleben und künstlerisches Nachwirken in Film und Literatur bis in die Gegenwart.

Ein Ausstellungsensemble zum Thema des Symposiums findet an verschiedenen Orten in Wien und Salzburg statt, die wissenschaftlichen Beiträge erscheinen in einer Buchpublikation bei de Gruyter, Berlin/Boston.

Informationen

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung unter oeffentlichkeitsarbeit@wienbibliothek.at oder +43 1 4000-84926.

PROGRAMM

TAG 1: DONNERSTAG, 12.04.2018

BEGINN: 14 UHR

14:00-15:00: *JUGEND IN WIEN*

Wilhelm Hemecker: *Jung-Wien und kein Ende?*

Tobias Heinrich: *Auf der Schulbank: Schnitzler, Hofmannsthal, Beer-Hofmann und
das Akademische Gymnasium*

Gregor Schima: *Kaffeehaus – eine „platonische Akademie“?*

15:00-15:30: *DISKUSSION*

15:30-15:45: *PAUSE*

15:45-16:45: *ZWISCHEN STADT UND LAND*

David Österle: *Der Prater – ein anderer Ort*

Martin Huber: *Das Junge Wien auf Sommerfrische*

Manfred Mittermayer: *Hermann Bahr und Salzburg*

16:45-17:15: *DISKUSSION*

Anschließend: *WEIN UND BROT*

TAG 2: FREITAG, 13.04.2018

BEGINN: 9:30 UHR

9:30-10:10: *DAS JUNGE WIEN UND ...*

Marie Kolkenbrock: *Schnitzler und der Pazifismus*

Katharina Prager: *Karl Kraus kehrt zurück – Rezeption nach 1945*

10:10-10:30: *DISKUSSION*

10:30-10:50: *PAUSE*

10:50-11:30: *DAS JUNGE WIEN UND ...*

Therese Muxeneder: *Arnold Schönberg und Jung-Wien*

Daniela Finzi: *Distanz aus Nähe? Freud und die Literaten des Jungen Wien*

11:30-11:50: *DISKUSSION*

11:50-12:30 *IN BEWEGUNG – AUF BRETTERN UND CELLULOID*

Cornelius Mitterer: *Anti-/Naturalismus in Österreich. Jung-Wien und die Freien Bühnen*

Anna Högner: *Das Junge Wien und Lichtspiele*

12:30-12:50: *DISKUSSION*

ENDE DES SYMPOSIUMS